



Herbstgedanken aus Brokstedt

Die schlechten Nachrichten brechen nicht ab: Noch immer Corona, Krieg in der Ukraine, Inflation, Knappheit bei Baustoffen, Verteuerungen beim Bauen und selbst im Urlaub ist alles teurer. Es geht noch schlimmer, betrachtet man die Bilder im Osten der Ukraine oder immer wieder den totalen Coronalockdown in Metropolen Chinas.

Es ist höchste Zeit zu erkennen, dass es nicht ständig im selben Tempo voran gehen kann wie bisher. Der Mittelstand hat uns bisher durch jede Krise gebracht und benötigte dafür keine staatlichen Hilfen wie die „Großen“ der Wirtschaft. Ich wünsche mir, dass Politik dies endlich erkennt. Es dürfen keine weiteren Produktionen ins Ausland abwandern und dadurch neue Abhängigkeiten entstehen. Deutschland ist das Land der „Denker und Macher“. Warum „**machen**“ wir nicht zu aller erst in Deutschland? Wir sollten uns nicht auf staatlichen Leistungen ausruhen. Jeder einzelne ist wichtig für das Funktionieren des großen Ganzen. Jeder Übungsleiter eines Vereins leistet seinen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Die **Tanzpartie des TSV Brokstedt feiert am 24.09.22 ihr 20 – jähriges Bestehen** auf dem Sportplatz und in der großen Sporthalle. Das sind unzählige Übungsstunden zur Freunde und Bewegung der Kinder und Jugendlichen. Herzlichen Glückwunsch auch an **Hilke Hess** für ihr ehrenamtliches Engagement beim Blutspendedienst und auch als Blutspenderin. Sie erhielt dafür die „**Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein**“.

Trotz Lieferengpässen konnten Bauvorhaben wie die Betonspurbahn im Königssaal und der Plattformlifter im Bürgerhaus fertiggestellt werden. Im neuen Kindergartengebäude wurde Richtfest gefeiert. Das Dach ist verschlossen, die Fenster und Türen werden gerade eingebaut, so dass die Innenarbeiten wetterunabhängig fortgesetzt werden können.

Die drei großen Zukunftsprojekte in Brokstedt (**FreeitiedHuus, WohlföhlHuus, Freizeitoasen**) werden von der Region Nord im Rahmen der Dorfmoderation weiter voran gebracht. In der **Gemeindevorversammlung am 28.09.22 um 19.00 Uhr** gibt Frau Glockner einen Sachstandsbericht ab und nimmt gern weitere Anregungen entgegen.

Mit dem **Wohnpark** im Osterfeld, der kurz vor seiner Fertigstellung steht, haben Gemeinde und Investor genau den aktuellen Bedarf getroffen. Dem Wunsch der Landesplanung nach einer innerörtlichen Verdichtung und Schonung von Ressourcen entspricht der mehrgeschossige mit einem Fahrstuhl ausgestattete Bau voll umfänglich. Mit der PV-Anlage auf dem Dach ist man klimafreundlich unterwegs.

Die Verwendung regenerativer Energien sollte bei allen zukünftigen Bauten verpflichtend sein. In der Gemeinde Brokstedt hat sich diesbezüglich in der Vergangenheit schon einiges getan. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits vor 5 Jahren auf LED umgestellt. Aktuell werden die Ein – und Ausschaltzeiten angepasst. Eine Nachtabsenkung hat es von Anfang an gegeben. Die Info-Stele „ruht“ von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Ich denke auch ohne gesetzliche Vorgaben wird jeder einzelne schauen wo er Energie einsparen kann.

Wenn wir etwas näher zusammenrücken und auf einander Rücksicht und Acht geben, ist mir nicht bange um den prognostizierten „frostigen“ Winter. Die örtlichen Versorger betätigen, dass sie gut gerüstet sind.

Herbstgrüße aus Brokstedt!

Clemens Preine
Bürgermeister